



Landeshauptstadt  
Mainz

# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ortsbeirates Mainz-Weisenau**

**am 03.02.2010**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Kehrein, Ralf

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Claus, Michael  
Ehrlich, Christel  
Gebhardt, Sylke Karin  
Herrgen, Heribert (Urkundsperson)  
Jürschik, Jan  
Kunkel, Marianne  
Plum, Martin  
Rövekamp, Werner  
Schmidt, Winfried  
Viering, Christian  
Werner, Hansi jun. (Urkundsperson)  
Wöhrlin, Annette

### **- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme**

Gröninger, Markus

### **- Verwaltung**

Herr Noltemeier, Leiter 67 - Grünamt  
Frau Martin, GVG, Leiterin Grundstücksentwicklung  
Herr Hansen, 51 - Amt für Jugend und Familie  
Herr Sierra-Haupt, Leiter Friedrich-Ebert-Schule

### **- Gäste**

Herr Bierbaum, Freianlagen-Planungsbüro „Bierbaum & Aichele“

### **- Schriftführung**

Mohr, Hans-Willi

## **Entschuldigt fehlen**

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Bürmann, Peter

### **- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme**

Egner, Herbert

## Tagesordnung

### a) öffentlich

1. Spielplätze im Neubaugebiet am Großberghang
2. Vorstellung des neuen Realschule Plus Angebotes in der Friedrich-Ebert-Schule

### Anträge

3. Verlagerung UmweltBildungsZentrum (CDU)
4. Einführung einer Ladezone in der Portlandstraße (CDU)
5. Parkplatzsituation Weisenauer Tanzplatz (SPD)
6. Portlandgelände Weisenau (SPD)
7. Beleuchtung des Höhenweges zwischen dem Großberg und der Bleichstraße (SPD, CDU, Grüne, FDP, ödp)
  - 7.1. Erhalt des Netzwerk Weisenau (SPD, CDU, Grüne, FDP, ödp)

### Anfragen

8. Öffnung des Spielplatzes am Großberg (Grüne)
9. Kurzstreckenticket Großberghang - Schillerschule (CDU)
10. Neuer Weisenauer Friedhof (SPD)
11. Parksituation im Bereich Westendstraße/Bettelpfad/Im Leimen (SPD)
12. Sachstandsberichte
  - 12.1. Sachstandsbericht zu Antrag 2165/2009 (SPD, CDU, Grüne, FDP, ödp)
  - 12.2. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 2161/2009 der ödp-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau
  - 12.3. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 2162/2009 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau
  - 12.4. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0763/2009 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau
13. Mitteilungen und Verschiedenes
  - 13.1. Dreck - weg Tag 2010
  - 13.2. Sperrung Durchfahrt Bettelpfad/Im Leimen
14. Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates
  - 14.1. Beleuchtung
  - 14.2. Beschädigter Straßenbelag in der Portlandstraße vor der Schillerschule
  - 14.3. Ansammlung von Unrat
  - 14.4. Entfernung eines Steines
  - 14.5. Straßenreinigung

- 14.6. Verkehrsangelegenheiten
- 14.7. Abgemeldetes Fahrzeug auf öffentlicher Verkehrsfläche
  
- 15. Einwohnerfragestunde
  - 15.1. Straßenreinigung/Schneeräumung im Bereich Großberghang
  - 15.2. Mittelinsel an der Max-Hufschmidt-Straße

**b) nicht öffentlich**

- 16. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 17. Sachstandsberichte
- 18. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Weisenau mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Zu dem Thema „Ansiedlung Mogat-Werk“ liegt ein Dringlichkeitsantrag der CDU vor.

Die Aufnahme des Antrages auf die Tagesordnung wird unter Hinweis auf die fehlende Dringlichkeit mit 5 Ja-Stimmen gegen 7 Nein-Stimmen abgelehnt.

Ein weiterer Dringlichkeitsantrag der SPD „Erhalt des Netzwerk Weisenau“ wird zu einem gemeinsamen Antrag aller im Ortsbeirat vertretenen Parteien erklärt und einstimmig unter Punkt 7.1 auf die Tagesordnung gesetzt.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

### Punkt 1      Spielplätze im Neubaugebiet am Großberghang -Bericht der Verwaltung-

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Frau Martin von der GVG, Herrn Hansen vom Jugendamt, Herrn Noltemeier vom Grünamt und Herrn Bierbaum vom Planungsbüro Bierbaum & Aichele.

Anhand von Plänen erläutert Herr Bierbaum den Anwesenden noch einmal das Konzept für die Spielplatzgestaltung am Großberghang. Er weist darauf hin, dass große Flächen für naturnahes Spiel vorgesehen sind und Zug um Zug die Spielplatzbereiche mit Spielgeräten ausgestattet werden. Dabei geht er auf die einzelnen Elemente und auf die Bepflanzung ein mit der Anmerkung, dass auch entsprechende Sitzmöglichkeiten vorgesehen sind.

Die in diesem Zusammenhang aus den Reihen des Ortsbeirates gestellten Fragen werden von den Vertretern der Verwaltung und Herrn Bierbaum ausführlich und zufriedenstellend beantwortet.

In Bezug auf den Wunsch der Anwohnerinnen und Anwohner, einen Kleinkinderspielplatz einzurichten und wegen des „Hundeproblems“ zu umzäunen, wird übereingekommen, sich gemeinsam mit den Anwohnerinnen und Anwohnern vor Ort auf einen geeigneten Platz zu einigen.

Herr Bierbaum ist zuversichtlich, einen Zaun, der ursprünglich für einen naturnahen Spielraum nicht vorgesehen war, in die vorhandene Bepflanzung entsprechend integrieren zu können.

In diesem Zusammenhang wird auch die Forderung „Öffnung des Spielplatzes am Großberg“ angesprochen und übereingekommen, auch hier vor Ort zu einer Lösung zu kommen, zumal zwischenzeitlich von der Siedlergemeinschaft keine Bedenken mehr in dieser Hinsicht signalisiert wurden.

Der Vorsitzende wird den Termin rechtzeitig den Fraktionen und der Verwaltung sowie der Initiative am Großberghang mitteilen.

--- --- ---

Der Vorsitzende unterbricht von 19.00 Uhr bis 19.15 Uhr die Sitzung, um den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit zu geben, Fragen an die Vertreter der Verwaltung und Herrn Bierbaum zu richten.

Die gestellten Fragen werden ausführlichst beantwortet.

--- --- ---

Der Vorsitzende bedankt sich für die Unterrichtung und die Beantwortung der gestellten Fragen. Er wird nach Abstimmung mit Frau Martin (GVG) die Vertreter der Interessengemeinschaft am Großberghang sowie die Fraktionssprecher zu einem Vor-Ort-Termin einladen.

**Punkt 2**            **Vorstellung des neuen Realschule Plus Angebotes in der Friedrich-Ebert-Schule**  
**-Bericht der Schulleitung-**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende den Leiter der Friedrich-Ebert-Schule, Herrn Sierra-Haupt, der dem Ortsbeirat ausführlich das vorgesehene Konzept für die einzige verpflichtende Ganztags-Realschule plus in Mainz vorstellt. Ein entsprechender Flyer wird den Anwesenden zur Verfügung gestellt.

Der Schulleiter bemerkt in diesem Zusammenhang, dass auch vorgesehen ist, die Schulsozialarbeit und das Jobfux-Angebot zu erhalten.

Die in diesem Zusammenhang aus den Reihen des Ortsbeirates gestellten Fragen werden von Herrn Sierra-Haupt ausführlich beantwortet.

Der Vorsitzende und der Ortsbeirat unterstützen das große Engagement des Schulleiters und hoffen, dass das interessante und zukunftssträchtige Konzept entsprechenden Anklang findet und die Anmeldezahl ausreicht, um die Ganztags-Realschule plus einrichten zu können.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Sierra-Haupt und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg bei seiner Arbeit.

**Anträge**

**Punkt 3**            **Verlagerung UmweltBildungsZentrum (CDU)**  
**Vorlage: 0234/2010**

Der Antrag der CDU wird von Herrn Herrgen gemäß der Vorlage begründet mit dem Hinweis, dass ohne das Entsorgungszentrum auch das Umweltbildungszentrum in Budenheim keine Zukunft hat. Es sollte daher als weitere Attraktion - neben dem geplanten geologischen Lehrpfad - nach Weisenau verlagert werden.

Ohne weitere Diskussion stimmen die Ortsbeiratsmitglieder dem Antrag einstimmig zu.

**Punkt 4**            **Einführung einer Ladezone in der Portlandstraße (CDU)**  
**Vorlage: 0235/2010**

Frau Wöhrlin begründet für die CDU den Antrag gemäß der Vorlage, der auf Anregung von Herrn Claus ohne weitere Aussprache einstimmig in die Verkehrskommission überwiesen wird.

**Punkt 5**            **Parkplatzsituation Weisenauer Tanzplatz (SPD)**  
**Vorlage: 0237/2010**

Für die SPD begründet Herr Werner den Antrag gemäß der Vorlage mit dem Hinweis, dass in Kürze zwei neue Geschäfte am Tanzplatz eröffnet werden und Kurzzeitparkplätze dringend notwendig sind. Die abgepollerten Bereiche sollten ebenfalls mit in die Überlegungen einbezogen werden.

Herr Herrgen erinnert daran, dass es sich hier um eine alte Forderung der CDU handelt.

Herr Viering weist auf die bereits vorhandenen Kurzzeitparkplätze im Parkhaus und auf dem Tanzplatz hin.

Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass die Parkplätze im Parkdeck nur wenig angenommen werden. Er hält es für erforderlich, dem Anliegen der Gewerbetreibenden entsprechend nachzukommen und Kurzzeitparkplätze einzurichten.

Der Antrag wird - bei einer Enthaltung - einstimmig angenommen.

**Punkt 6**            **Portlandgelände Weisenau (SPD)**  
**Vorlage: 0238/2010**

Der Antrag der SPD wird von Herrn Werner begründet mit der Anmerkung, dass die Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Nr. 2164/2009 nicht ausreichend ist. Er bittet die Verwaltung diesbezüglich um mehr Transparenz und ausführlichere Informationen.

Herr Herrgen hätte sich gewünscht, dass man die gleiche Transparenz auch zu dem Thema „Mogat-Werke“ gefordert hätte.

Der vorliegende Antrag der SPD wird sodann einstimmig befürwortet.

**Punkt 7**            **Beleuchtung des Höhenweges zwischen dem Großberg und der Bleichstraße (SPD, CDU, Grüne, FDP, ödp)**  
**Vorlage: 0243/2010**

Dem gemeinsamen Antrag aller im Ortsbeirat vertretenen Parteien wird ohne Aussprache einstimmig zugestimmt.

**Punkt 7.1**         **Erhalt des Netzwerk Weisenau (SPD, CDU, Grüne, FDP, ödp)**  
**Vorlage: 0326/2010**

Der Antrag der SPD, der vor Eintritt in die Tagesordnung zu einem gemeinsamen Antrag aller im Ortsbeirat vertretenen Parteien erklärt wurde, wird ohne weitere Aussprache einstimmig verabschiedet.

## **Anfragen**

### **Punkt 8**            **Öffnung des Spielplatzes am Großberg (Grüne)** **Vorlage: 0231/2010**

Der Ortsbeirat hat sich unter Punkt 1 „Spielplätze im Neubaugebiet am Großberghang“ darauf verständigt, sich bei der geplanten Ortsbegehung mit diesem Thema zu befassen.

### **Punkt 9**            **Kurzstreckenticket Großberghang - Schillerschule (CDU)** **Vorlage: 0236/2010**

Zu der Anfrage liegt noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

### **Punkt 10**           **Neuer Weisenauer Friedhof (SPD)** **Vorlage: 0239/2010**

Zu der Anfrage der SPD liegt den Ortsbeiratsmitgliedern eine Stellungnahme der Verwaltung vom 02.02.2010 vor.

Herr Werner bemängelt die Antwort der Verwaltung und weist darauf hin, dass in der Anfrage konkrete Zahlen gefordert waren. Er bittet die Verwaltung um entsprechende Beantwortung der gestellten Fragen.

### **Punkt 11**           **Parksituation im Bereich Westendstraße/Bettelpfad/Im Leimen (SPD)** **Vorlage: 0242/2010**

Zu der Anfrage liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

## **Punkt 12**            **Sachstandsberichte**

### **Punkt 12.1**        **Sachstandsbericht zu Antrag 2165/2009 (SPD, CDU, Grüne, FDP, ödp)** **hier: Zugang Volkspark in Verlängerung Viktorstift** **Vorlage: 0040/2010**

Den Ortsbeiratsmitgliedern liegt der Sachstandsbericht der Verwaltung vom 12.01.2010, Az.: 67 00 66 Wei, vor.

Frau Gebhardt bemängelt die Antwort der Verwaltung und erinnert an die Forderung des Ortsbeirates, den Zu- und Ausgang des Volksparkes wieder so herzurichten, dass er von den Bürgerinnen und Bürgern - einschließlich Radfahrerinnen und Radfahrern, gehbehinderten Menschen und Rollstuhlfahrerinnen und -fahrern - gefahrlos genutzt werden kann.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Zugang Volkspark auch im nächsten Stadtrat Thema sein wird. Sollte es zu keiner zufriedenstellenden Lösung kommen, behält sich der Ortsbeirat vor, in seiner nächsten Sitzung am 28.04.2010 einen Berichterstatte der Verwaltung zu diesem Thema einzuladen.

**Punkt 12.2**      **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 2161/2009 der ödp-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau**  
**hier: Ampelanlage der Kreuzung Göttelmannstraße, Portlandstraße, Heiligkreuzweg**  
**Vorlage: 0043/2010**

Von dem Sachstandsbericht der Verwaltung vom 13.01.2010, Az.: 2 66 15 05 0, nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

**Punkt 12.3**      **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 2162/2009 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau**  
**hier: Neuer Zebrastreifen für REWE in der Göttelmannstraße**  
**Vorlage: 0273/2010**

Der Ortsbeirat nimmt von dem Sachstandsbericht der Verwaltung vom 28.01.2010, Az.: 2 66 15 07 1, Kenntnis.

Frau Kunkel spricht in diesem Zusammenhang auch noch einmal die unbefriedigende Situation auf dem Parkplatz des Rewe-Marktes an.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Gesamtsituation bei der nächsten Verkehrskommission vor Ort mit der Verwaltung und der Geschäftsleitung zur Sprache kommen wird.

Der Ortsbeirat nimmt Kenntnis.

**Punkt 12.4**      **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0763/2009 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau**  
**hier: Sperrfläche vor Haus Römerberg 8**  
**Vorlage: 2323/2009**

Von dem Sachstandsbericht der Verwaltung vom 16.12.2009, Az.: 2 66 15 08, nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.



## **Punkt 13**      **Mitteilungen und Verschiedenes**

### **Punkt 13.1**      **Dreck - weg Tag 2010**

Der Vorsitzende weist auf den diesjährigen Dreck-weg Tag am 20.03.2010 hin und bittet um rege Beteiligung.

### **Punkt 13.2**      **Sperrung Durchfahrt Bettelpfad/Im Leimen**

Der Vorsitzende teilt mit, dass von Anwohnerinnen und Anwohnern eine Änderung der Verkehrsführung in dem o. g. Bereich gefordert wird.

Der Vorsitzende wird das Thema in der nächsten Verkehrskommission auf die Tagesordnung setzen und vor Ort mit den betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern besprechen.

## **Punkt 14**      **Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates**

### **Punkt 14.1**      **Beleuchtung**

Herr Herrgen teilt mit, dass ihm Beschwerden über die mangelnde Ausleuchtung der Gehwege in den Bereichen „Auf dem Stielchen, Radweg, Am Steinbruch, Römerberg“ vorliegen. Er bittet um Prüfung, wie die Beleuchtungssituation verbessert werden kann.

### **Punkt 14.2**      **Beschädigter Straßenbelag in der Portlandstraße vor der Schillerschule**

Frau Wöhrlin bedankt sich bei der Verwaltung, dass bereits ein Großteil der Unebenheiten beseitigt wurden mit der Bitte, auch die letzten noch vorhandenen Schäden zu beseitigen.

### **Punkt 14.3**      **Ansammlung von Unrat**

Auf den nochmaligen Hinweis von Herrn Plum, dass sich in der Ausbuchtung auf dem Bürgersteig an der Ecke Radweg / Bleichstr. (Hausnr. 52 gegenüber des Schlecker-Marktes) ständig Abfälle / Müll ansammeln, weist der Vorsitzende darauf

hin, dass der Stadtteihelfer und der Entsorgungsbetrieb ständig um eine möglichst zeitnahe Beseitigung bemüht sind.

#### **Punkt 14.4**      **Entfernung eines Steines**

Herr Jürschik bittet die Verwaltung, den großen Stein, der auf einer maroden Holzpalette an dem Fußweg über die Autobahnbrücke in Richtung Großberg (direkt neben dem Bolzplatz) lagert, zu entfernen. Er geht davon aus, dass der Stein vor längerer Zeit bei dort durchgeführten Erdbewegungen vergessen wurde.

#### **Punkt 14.5**      **Straßenreinigung**

Frau Gebhardt, Herr Jürschik, Herr Gröninger und Herr Claus weisen auf folgende Missstände hin:

- Die Straßenreinigung in der Portlandstr. wird von dem Entsorgungsbetrieb sehr unregelmäßig und nicht wie vorgesehen einmal die Woche durchgeführt.  
  
Außerdem wird bemängelt, dass die Reinigung durch die dort parkenden Fahrzeuge nicht ordnungsgemäß durchgeführt und der Rinnstein so gut wie nie gereinigt wird.
- Vor dem unbebauten Grundstück in der Straße „Am Alten Wasserwerk (Bereich der Straßenbiegung am Großberghang)“ wird kein Winterdienst durchgeführt. Die Stadt sollte den Eigentümer auf seine Pflichten hinweisen.
- Im unteren Teilbereich des Schwester-Mathilde-Weges in Richtung Radweg sollten die Hauseigentümer auf ihre Räum- und Streupflicht hingewiesen werden.
- Der Entsorgungsbetrieb sollte seinen Reinigungs-, Räum- und Streupflichten im Bereich Grenzweg / Am Viktorstift nachkommen.

#### **Punkt 14.6**      **Verkehrsangelegenheiten**

Frau Ehrlich, Herr Jürschik, Herr Schmidt und Herr Werner weisen auf folgende Verkehrssituationen hin:

- Beim Abbiegen von der Bleichstr. in die Unterdorfstr. (aus Richtung Portlandstr. / Radweg) wird durch parkende Fahrzeuge die Sicht behindert. Die Fahrzeuge stehen auf der Sperrfläche, die kaum noch erkennbar ist.  
  
Die Verwaltung wird gebeten, bei entsprechender Witterung die Fläche neu zu markieren.
- Die unübersichtlichen Einmündungsbereiche von der Westendstr. in den Heiligkreuzweg (Spiegel durch parkenden Kleinbus nicht einsehbar) und vom Tanzplatz in

Richtung

Langentalstr. (schwer einsehbar, eventuell Anbringung eines Verkehrsspiegels)  
wird

sich der Ortsbeirat auf Vorschlag von Herrn Ortsvorsteher Kehrein bei der  
nächsten Verkehrskommission vor Ort ansehen.

- In der Chattenstr. Richtung Moritzstr. müssten ebenfalls entsprechende  
Markierungsarbeiten (einschl. Fahrbahnmitte) durchgeführt werden, da  
parkende Fahrzeuge einen immer größeren Straßenraum in Anspruch nehmen.

**Punkt 14.7      Abgemeldetes Fahrzeug auf öffentlicher Verkehrsfläche**

Frau Ehrlich weist darauf hin, dass an der Ecke Im Leimen / Heiligkreuzweg ein abgemeldetes Fahrzeug (gelber Opel) auf öffentlicher Verkehrsfläche abgestellt ist.

Sie bittet die Verwaltung, sich dem Anliegen anzunehmen.

Dieser Hinweis wird vorab telefonisch an die Verwaltung weitergeleitet.

**Punkt 15      Einwohnerfragestunde**

**Punkt 15.1      Straßenreinigung/Schneeräumung im Bereich Großberghang**

Eine Bürgerin aus dem dortigen Baugebiet weist darauf hin, dass die Straßen im Bereich des Großberghanges zum größten Teil nicht gereinigt und von Schnee und Eis befreit werden.

Die Verwaltung wird gebeten, sich dem Anliegen anzunehmen.

**Punkt 15.2      Mittelinsel an der Max-Hufschmidt-Straße**

Eine Bürgerin weist darauf hin, dass trotz der Optimierung der dortigen Signalanlagen es immer wieder vorkommt, dass Schülerinnen und Schüler auf der Dreiecksinsel warten müssen, bis sie die Fahrbahn überqueren können. Gerade bei der jetzigen Eis- und Schneeglätte kann dies sehr gefährlich werden, da Fahrzeuge beim Bremsen schon bis über die Mittelinsel gerutscht sind.

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 7. Januar 2009, Az.: 2 66 11 Wei M 1, zum Antrag Nr. 1 107/2008 der SPD und CDU und bittet die Verwaltung, sich dem Thema noch einmal anzunehmen.

**Ende öffentlicher Teil: 20:30 Uhr**

**Ende der Sitzung: 20:35 Uhr**

gez. Ralf Kehrein  
.....  
**Vorsitz**

gez. Hans-Willi Mohr  
.....  
**Schrifführung**

gez. Heribert Herrgen

.....

**Urkundsperson**

gez. Hansi Werner

.....

**Urkundsperson**